



Hier zu Hause.
SERVICEGESELLSCHAFT
DER STADT DELITZSCH
Kommunaler Eigenbetrieb

Wirtschaftsplan
des kommunalen Eigenbetriebes
Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch
für das Geschäftsjahr 2020

Inhalt

1. Wirtschaftsplan 2020 - Zusammenfassung	2
2. Vorbericht	3
3. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020	7
4. Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020	8
5. Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2020	10
6. Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2020	11
7. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2020	12
8. Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2020	13
9. Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2020	13
10. Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2020	14
11. Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2020	14

Anlagenverzeichnis

Anlage 1	Erfolgsplan für die Planjahre 2020 - 2024
Anlage 2	Vermögensplan für die Planjahre 2020 - 2024
Anlage 3	Liquiditätsplan für die Planjahre 2020 - 2024
Anlage 4	Investitionsplan für die Planjahre 2020 - 2024
Anlage 5	Stellenübersicht für die Planjahre 2020 - 2024
Anlage 6	Planbilanz für die Planjahre 2020 - 2024

1. Wirtschaftsplan 2020 - Zusammenfassung

Gemäß Abschnitt 2 - Wirtschaftsführung - § 16 SächsEigBVO wird der Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2020 wie folgt aufgestellt:

1 im Erfolgsplan

die Erträge	2.621 T€
die Aufwendungen	2.895 T€
das Jahresergebnis	-274 T€

2 im Finanzplan

die Einnahmen und Ausgaben	226 T€
----------------------------	--------

3 Stellenübersicht

Betriebsleiter	1
Angestellte	5
Arbeiter (davon ein Mitarbeiter mit geringfügiger Beschäftigung)	33

2. Vorbericht

Allgemeines

Der kommunale Eigenbetrieb „Servicegesellschaft der Stadt Delitzsch“ (SGD) wurde zum 01.01.2008 gegründet. Mit der Gründung des Eigenbetriebs wurde der bis zu diesem Zeitpunkt im Haushalt der Stadt Delitzsch geführte Bauhof Döbernitz in die SGD integriert.

Der Eigenbetrieb führt überwiegend Leistungen für die Große Kreisstadt Delitzsch im hoheitlichen Bereich durch.

Zu den Hauptaufgaben gehören die Pflege von Grünflächen, die Verwaltung und Bewirtschaftung von Friedhöfen (Pflege und Instandhaltung der Anlagen und Gräber), die Straßenreinigung und Verkehrssicherung in der Kernstadt sowie der Winterdienst im gesamten Stadtgebiet einschließlich Ortsteile und die Instandhaltung öffentlicher Spielplätze, Sport- und Freizeitanlagen.

Die Reinigung und Pflege der Grünanlagen umfasst zwischenzeitlich eine Fläche von ca. 985.000 m², wobei der Anteil der Rasenflächen ca. 930.000 m² beträgt und der Anteil der Beete und Strauchgruppen ca. 55.000 m². Der Zuwachs an zu bewirtschaftenden Flächen hat für den Eigenbetrieb in den letzten Jahren eine große Herausforderung dargestellt, da qualitätsgerechte Leistungen auch eine entsprechende Erweiterung der verfügbaren Kapazitäten erforderten. Durch den Einsatz von Fremdpersonal bzw. den Zukauf von Fremdleistungen konnten alle Aufgaben in gewohnt hoher Qualität erfüllt werden.

Mit Wirkung zum 01.01.2009 wurde auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 82/08 das Friedhofswesen der Stadt Delitzsch bzw. auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. 110/08 die Erfassung, Erhebung und Abrechnung der Straßenreinigungsgebühren der Stadt Delitzsch sowie die Widerspruchsbearbeitung auf den Eigenbetrieb übertragen. Dazu erfolgte zum 01.01.2015 die Umstellung dieses separaten Abrechnungssystems vom kameralistischen auf das doppische Haushalts- und Rechnungswesen.

Mit dem Beschluss 79/11 des Stadtrates der Stadt Delitzsch erfolgte zum 01.01.2012 die Übertragung von weiterem Anlagevermögen der Stadt Delitzsch auf die SGD als Sondervermögen. Die Übertragung betraf das Grundstück Friedhof Delitzsch, Grundstück und Anlagen des Friedhofs im Ortsteil Selben sowie Grundstück und Anlagen des ehemaligen Bauhofes Döbernitz im Ortsteil Döbernitz.

Zum 01.10.2013 wurde die geplante Übertragung der Baumkontrollen sowie weiterer Baumpflegearbeiten als zusätzliche Leistung auf den Eigenbetrieb umgesetzt. Mit dieser Aufgabenübertragung wurde der Personalübergang einer Arbeitskraft von der Stadtverwaltung in den Eigenbetrieb realisiert.

Zum 01.01.2019 wechselte im Zuge der Übertragung der kompletten Unterhaltung/Bewirtschaftung der Spielplätze im öffentlichen Bereich sowie der Schulen/Kita's und der nachgeordneten Einrichtungen ein weiterer Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur SGD.

Geschäftsjahr 2018

Die Grundlage für das wirtschaftliche Handeln der SGD bildete auch im Wirtschaftsjahr 2018 die Satzung des Eigenbetriebs. Die darin festgelegten Aufgaben wurden entsprechend dem mit der Großen Kreisstadt vereinbarten Leistungsverzeichnis erfüllt.

Die wöchentlichen Straßenreinigungsleistungen umfassen rund 120 Kehrkilometer und im Winterdienst pro Einsatz rund 270 Räumkilometer. Aufgrund der milden Witterungslage war der Winterdiensteinsatz auch in 2018 nur in geringem Umfang erforderlich.

Die Erfüllung der dem Eigenbetrieb durch die Stadt Delitzsch zugeteilten gemeindlichen Aufgaben wurde mit Hilfe der eingesetzten Mittel, des verfügbaren Personals sowie der Investitionen in benötigte Betriebs- und Geschäftsausstattung sichergestellt.

Die Umsatzerlöse sind im Vergleich zum Vorjahr um 0,4 % gestiegen. Die im Rahmen der hoheitlichen Tätigkeit übernommenen Aufgaben wurden durch die Große Kreisstadt Delitzsch im Rahmen der vereinbarten Dienstleistungspauschale in Höhe von 2.034 T€ vergütet.

Die Umsatzerlöse setzten sich wie folgt zusammen:

Umsätze aus	2018 T€	2017 T€
Hoheitlicher Bereich <i>dv. Dienstleistungspauschale</i>	2.107 2.034	2.085 2.040
Friedhofsgebühren	98	95
Straßenreinigung	116	117
Betrieb gewerblicher Art	66	71
Sonstige Umsatzerlöse	8	18
Summe	2.395	2.386

Der Personalaufwand betrug im Wirtschaftsjahr 2018 1.614 T€ und erhöhte sich damit gegenüber dem Jahr 2017 um rund 40 T€ bzw. um 2,5 %. Die Erhöhung der Personalkosten wurde hauptsächlich durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen verursacht, bleibt aber dennoch unter dem Planwert (1.690 T€).

Die Reduzierung der Materialaufwendungen um rund 27 T€ (7,4 %) auf 336 T€ im Vergleich zum Vorjahr ergibt sich einerseits aus der Umgliederung der Reparaturaufwendungen an Fahrzeugen in die „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“, welchen Versicherungsentschädigungen in den „sonstigen betrieblichen Erträgen“ gegenüberstehen und zum anderen aus dem zum Teil geringeren Leistungsumfang im Bereich Grünanlagen aufgrund der trockenen Witterung. Weiterhin haben niedrigere Bezugskosten für Reparaturmaterial von Arbeitsmaschinen und Fahrzeugen sowie für Brenn- und Treibstoffe zur Verringerung geführt.

Zu dem gegenüber der Planung besseren Jahresergebnis (Plan 2018: -255 T€ / Ist 2018: -48 T€) im Wirtschaftsjahr 2018 trug im Wesentlichen die kontinuierliche und zuverlässige Tätigkeit aller Mitarbeiter des Eigenbetriebs in quantitativer und qualitativer Hinsicht bei der Ableistung des von der Stadt Delitzsch als Hauptauftraggeber übertragenen Aufgabenspektrums bei.

Die Abweichung zum geplanten Ergebnis ist hauptsächlich auf geringere Personal- (Plan 2018: 1.690 T€ / Ist 2018: 1.614 T€) und Materialaufwendungen (Plan 2018: 374 T€ / Ist 2018: 336 T€),

höhere Erlöse aus Gebühren (Plan 2018: 189 T€ / Ist 2018: 214 T€) und dem Hoheitsbetrieb einschl. Zusatzleistungen (Plan 2018: 2.072 T€ / Ist: 2018 2.107 T€) zurückzuführen.

Dazu erhielt der Eigenbetrieb auch in diesem Wirtschaftsjahr Unterstützung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes. Über das Jahr versetzt konnten in allen Arbeitsbereichen des Eigenbetriebs über die Bundesanstalt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben Vereinbarungen über die Beschäftigung im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes für zwei Beschäftigte abgeschlossen werden.

Die langjährige umfassende und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Betriebsleitung und Stadtverwaltung verbunden mit regelmäßigen Abstimmungen hat ebenfalls wesentlich zum positiveren Abschluss des Jahres 2018 beigetragen.

Geschäftsjahr 2019

Mit Wirkung zum 01.01.2019 wurden weitere hoheitliche Aufgaben der Stadt auf den Eigenbetrieb übertragen. Dabei handelt es sich um die verwaltungstechnische Betreuung aller Spielplätze sowie des Stadtmobils (Papierkörbe, Bänke, Poller, Radbügel etc.). Gleichzeitig wurde die Bewirtschaftung des kompletten Grünbereiches einschließlich der Ersatzpflanzungen auf die SGD übertragen. Mit dem Übergang dieser Aufgaben wechselte ein weiterer Mitarbeiter der Stadtverwaltung zur SGD.

Nach derzeitigen Erkenntnissen verbessert sich das Jahresergebnis um 50 T€ auf -139 T€ (Stand Hochrechnung 12/2019). Hauptursachen sind die Zusatzleistungen aus dem Hoheitsbetrieb und die sonstigen betrieblichen Erträge.

Insgesamt steigen die Materialaufwendungen um ca. 25 T€. Dabei sinken die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe um ca. 24 T€. Diese Verringerung ergibt sich überwiegend aus den Fremdlieferungen. Im Bereich der bezogenen Leistungen erhöhen sich die Kosten um ca. 49 T€. Ursache für die Erhöhung sind zusätzliche Aufträge im Hoheitsbereich. Diese zusätzlichen Aufträge sind in den Umsatzerlösen bereits enthalten.

Die Personalaufwendungen erhöhen sich voraussichtlich um ca. 83 T€. Die Grundlage der Planung der Personalkosten von 1.701 T€ waren die Ist-Werte 2018, die aufgrund von Langzeiterkrankung in Summe geringer ausfielen.

Die Abschreibungen sinken um ca. 5 T€ aufgrund des Aktivierungszeitpunktes der einzelnen Anlagengüter.

Die SGD kann auch im Geschäftsjahr 2019 auf einer finanziell gesicherten Basis die ihr übertragenen Aufgaben vollumfänglich realisieren.

Geschäftsjahr 2020

Der Wirtschaftsplan 2020 wurde nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Betriebsführung aufgestellt. Das Zahlenmaterial stützt sich auf den testierten Jahresabschluss des Geschäftsjahres 2018 und auf das um die Sondereinflüsse bereinigte und hochgerechnete Ergebnis des Wirtschaftsjahres 2019.

Der Erfolgsplan 2020 weist Erträge in einer Gesamtsumme von 2.621 T€ aus. Die Aufwendungen belaufen sich auf eine Gesamtsumme in Höhe von 2.895 T€. Somit ergibt sich ein negatives Jahresergebnis in Höhe von – 274 T€ für das Geschäftsjahr 2020.

In der mittelfristigen Finanzplanung werden über den gesamten Planungszeitraum hinweg jährlich negative Jahresergebnisse prognostiziert. Eventuelle Veränderungen aufgrund der Neuregelungen nach § 2b UStG (Umsatzsteuerpflicht für juristische Personen des öffentlichen Rechts) ab 2021 wurden noch nicht berücksichtigt. Ab dem Jahr 2022 wird ein Verlustvortrag in der Bilanz ausgewiesen. Entsprechend § 12 Abs. 3 und 4 SächsEigBVO ist der Verlustvortrag, der drei Jahre fortgeschrieben wird und nicht durch eigene Mittel ausgeglichen werden kann, durch den Eigner des Eigenbetriebes im vierten Jahr auszugleichen.

Der leichte Anstieg der Umsatzerlöse kompensiert jedoch nicht annähernd die steigenden Aufwendungen, vor allem im Personalbereich. Die Erhöhung der Personalkosten ist hauptsächlich geprägt durch Tarifsteigerungen und Umgruppierungen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge sinken kontinuierlich über den Planungszeitraum. Sie beinhalten die Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

Die Veränderung von äußeren Bedingungen und Einflussfaktoren (z.B. Verteuerung von Medien, Betriebs- und Entsorgungskosten, usw.) wurden bei der Planung des Geschäftsjahres 2020 sowie der Mittelfristplanung 2021 – 2024 berücksichtigt.

Der Investitionsplan der SGD besteht im Finanzplanzeitraum hauptsächlich aus Ersatzinvestitionen für den Fahrzeug- und Maschinenpark.

Weitere wesentliche Risiken, die die künftige Entwicklung des Eigenbetriebs nachhaltig beeinflussen können, sind aufgrund der bestehenden Geschäftsgrundlage nicht gegeben.

Der Eigenbetrieb ist auch weiterhin bestrebt, neben der Aufgabenerfüllung sowie unter Beachtung seiner personellen Kapazitäten, Dienstleistungen am Markt zu etablieren. Der Anteil der Leistungen gegenüber Dritten wird jedoch voraussichtlich auch künftig nicht über 5 % des Gesamtumsatzes liegen.

3. Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020

Angaben in T€	Plan 2020	Plan 2019	HR 2019	Ist 2018
1. Umsatzerlöse	2.608	2.502	2.629	2.395
dav. Erlöse Hoheitsbetrieb	2.215	2.207	2.207	2.037
dar. Friedhof	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	426	395	395	425
dav. Erlöse Gebühren	221	205	213	214
Friedhof	107	91	94	98
dav. sonstige Gebühren	60	48	51	60
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	47	43	43	38
Straßenreinigung	114	114	119	116
dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art	65	65	72	66
dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb	102	20	132	70
dav. Sonstige Umsatzerlöse	5	5	5	8
2. Sonst. betriebl. Erträge/Bestandsveränderung	13	13	40	43
3. Materialaufwendungen	488	445	470	336
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	197	205	181	154
dav. bezogene Leistungen	291	240	289	182
4. Personalaufwand	1.835	1.701	1.783	1.614
dav. Löhne und Gehälter	1.477	1.374	1.435	1.312
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	358	327	348	302
5. Abschreibungen	239	235	230	212
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	327	319	321	321
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	2	2	2
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-268	-183	-133	-43
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	6	6	6	6
12. Jahresergebnis	-274	-189	-139	-49

4. Erläuterungen zum Erfolgsplan für das Geschäftsjahr 2020

Umsatzerlöse **2.608 T€**

Die Umsatzerlöse für den Hoheitsbetrieb (2.503 T€) setzen sich wie folgt zusammen:

- | | |
|---|----------|
| • Erlöse aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch | 2.215 T€ |
| dar. Friedhof | 314 T€ |
| dar. Straßenreinigung | 426 T€ |
| dar. Wetterstation | 1 T€ |
| • Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb | 102 T€ |
| dar. Kriegsgräberfürsorge | 2 T€ |
| • Erlöse aus Friedhofsgebühren | 107 T€ |
| • Straßenreinigungsgebühren | 114 T€ |

In den Erlösen aus Dienstleistungen für die Stadt Delitzsch sind ebenfalls die jährliche Baumpflege und die Bewirtschaftung zusätzlicher Grünanlagen enthalten. Ein separater Ausweis des Winterdienstes erfolgt nicht mehr.

Die Erlöse im Bereich Friedhofsgebühren betreffen Einnahmen von Dritten für die Grabnutzung und sonstige Friedhofsgebühren (z.B. Nutzung der Trauerhalle, Grabaushub, usw.). Die Benutzungsgebühren für einen längeren Zeitraum gehen nicht vollständig in die Gewinn- und Verlustrechnung des laufenden Wirtschaftsjahres ein. Sie werden entsprechend der vereinbarten Nutzungsdauer den Folgejahren zugerechnet und in der Bilanz als passiver Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen, die periodengerecht ertragswirksam aufgelöst wird.

Diese Einnahmen teilen sich wie folgt auf:

- ca. 60 T€ Einnahmen, die das aktuelle Geschäftsjahr direkt betreffen
- ca. 47 T€ Erlöse aus der Auflösung der abgegrenzten Einnahmen aus Vorjahren

Die Umsatzerlöse für den Betrieb gewerblicher Art (65 T€) umfassen Leistungen an die Stadtwerke Delitzsch GmbH sowie Umsätze an sonstige Dritte für folgende Aufgaben:

- Reinigung/Kehren
- Winterdienst
- Grünanlagenpflege
- sonstige Dienstleistungen

Die sonstigen Umsatzerlöse (5 T€) setzen sich aus Mahngebühren, Säumniszuschlägen und Schrottgutschriften zusammen.

Sonstige betriebliche Erträge **13 T€**

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten die Erträge aus der Auflösung von Fördermitteln und Zuschüssen sowie die Ruherechtsentschädigung.

Materialaufwand **488 T€**

Die Materialaufwendungen enthalten die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe in Höhe von 197 T€ sowie die Aufwendungen für bezogene Leistungen in Höhe von 291 T€.

In den bezogenen Leistungen sind neben Fremdleistungen (286 T€) Aufwendungen für Mieten für Maschinen und Leasing (5 T€) enthalten.

Personalaufwand **1.835 T€**

Der Personalaufwand für das Geschäftsjahr 2020 wurde personenbezogen geplant. Aktuell sind keine Altersteilzeitvereinbarungen vorhanden. Bis August 2020 wurden die Tarifierhöhungen aus den Tarifverhandlungen im Frühjahr 2018 berücksichtigt. Ab September 2020 erfolgt eine Anpassung um 2,5 %. Ab 2021 wurde eine jährliche Tarifsteigerung von 2,5 % unterstellt.

Abschreibungen **239 T€**

Die Abschreibungen wurden nach der linearen Methode für die vorhandenen Anlagen und für künftige Investitionen geplant.

Sonstige betriebliche Aufwendungen **327 T€**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

- Mieten und Raumkosten 122 T€
- Aufwendungen für Betriebsführung 103 T€
- andere Dienst- und Fremdleistungen 28 T€
- Kfz-Versicherungen 20 T€
- Versicherungen 15 T€
- Prüfungs- und Beratungskosten 8 T€
- sonstiges 31 T€

Zinsen und ähnliche Erträge **0 T€**

Derzeit ergeben sich keine nennenswerten Zinserträge.

Zinsaufwendungen **0 T€**

Es fallen keine Zinsaufwendungen an, da kein neuer Darlehensvertrag aufgenommen wurde.

Steuern von Einkommen und Ertrag **0 T€**

Es fallen keine nennenswerten Steuern vom Einkommen und Ertrag an, da im Bereich des Betriebes gewerblicher Art kein steuerpflichtiges Einkommen erwirtschaftet wird.

Sonstige Steuern **6 T€**

Die sonstigen Steuern enthalten die Kraftfahrzeugsteuern für den Fuhrpark der SGD.

Jahresergebnis **- 274 T€**

5. Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2020

Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)	Plan 2020
Angaben in T€	
1. Zuführungen zum Stammkapital	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0
3. Zuführungen zu / Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	6
4. Zuführungen zu / Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0
5. Abschreibungen zuzüglich Anlagenabgänge	239
6. Vom Anschaffungswert abzusetzende Kapitalzuschüsse	0
7. Zuschüsse zu / Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0
9. Verminderung von Forderungen	186
10. Kredite	0
a) von der Gemeinde	0
b) von Dritten	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	48
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0
13. Jahresergebnis	-274
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	31
Finanzierungsmittel insgesamt	226

Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)	Plan 2020
Angaben in T€	
1. Investition in Sachanlagen und imm. Anlagenwerte	226
2. Investition in Finanzanlagen	0
3. Erhöhung von Forderungen	0
4. Tilgung von Krediten	0
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0
9. Einnahmenüberschuss	0
Finanzierungsbedarf insgesamt	226

6. Erläuterungen zum Vermögensplan für das Geschäftsjahr 2020

Mittelherkunft

226 T€

Dem Eigenbetrieb stehen zur Finanzierung im Wesentlichen Abschreibungen (239 T€), erübrige Mittel aus Vorjahren (31 T€), Zunahme von Verbindlichkeiten (48 T€) sowie Mittel aus der Verringerung von Forderungen (186 T€) vermindert um das Jahresergebnis (-274 T€) zur Verfügung.

Mittelverwendung

226 T€

Die finanziellen Mittel werden zur Finanzierung von Investitionsvorhaben (226 T€) eingesetzt.

7. Liquiditätsplan für das Geschäftsjahr 2020

Gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung

Angaben in T€		Plan 2020	Plan 2019	HR 2019	IST 2018
Ursachenrechnung	Operativer Bereich:				
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-274	-189	-139	-49
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	239	235	230	212
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	6	3	5	13
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-10	-10	7
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	186	0	-178	7
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	56	52	74
	- Gezahlte Zinsen	0	0	0	0
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	195	95	-59	240
	Investitionsbereich:				
	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	0	0	19	24
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-226	-345	-299	-84
= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-226	-345	-280	-60	
Finanzierungsbereich:					
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	-3	-3	-3	
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	-3	-3	-3	
Fondveränderungsrechnung	Finanzmittelbereich:				
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3)]	-31	-253	-342	177
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	841	1.172	1.183	1.006
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	811	920	841	1.183	

8. Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2020

Angaben in T€	Plan 2020
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0
2. Sachanlagen	180
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0
Fahrzeuge	170
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	10
3. Finanzanlagen	0
4. Vortrag aus Investitionsplan 2019	46
5. Investitionen gesamt	226

9. Erläuterungen zum Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2020

Fahrzeuge:

Im Rahmen der Ersatzinvestition werden Aufsitzmäher sowie ein Traktor mit Gestrüppmäherwerk für insgesamt 160 T€ beschafft. Des Weiteren ist die Ablösung eines Leasingfahrzeuges i.H.v. 10 T€ geplant.

Betriebs-/ Geschäftsausstattung und Werkzeuge:

10 T€ des Investitionsbudgets sind für die Anschaffung von Werkzeugen, Kleingeräten und sonstigen Kleinmaterialien vorgesehen, die für die Ableistung der Arbeitsaufgaben notwendig sind.

Vortrag aus Investitionsplan 2019:

Der in 2019 geplante Kauf eines Transporters für insgesamt 46 T€ konnte nicht fristgerecht umgesetzt werden. Aufgrund von Lieferschwierigkeiten seitens des Herstellers verschiebt sich die Anschaffung des oben genannten Investitionsgutes in das I. Quartal 2020.

10. Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2020

	Plan 2019	tats. bes. Stellen 2019	Plan 2020
Betriebsleiter	1	1	1
Angestellte	5	5	5
Arbeiter	32	32	32
davon Bauhof	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	16	16	16
davon Werkstatt	1	1	1
davon Baum	5	5	5
Gesamt	38	38	38

11. Erläuterung zur Stellenübersicht für das Geschäftsjahr 2020

* Zusätzlich wird ein Mitarbeiter im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung (Schließdienst Friedhof 2,43 Std/Woche, dies entspricht 0,06 VZÄ) vergütet.

**Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Erfolgsplan**

Angaben in T€	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Umsatzerlöse	2.608	2.586	2.614	2.619	2.637
dav. Erlöse Hoheitsbetrieb	2.215	2.252	2.276	2.277	2.291
dar. Friedhof	314	314	314	314	314
dar. Straßenreinigung	426	426	426	426	426
dav. Erlöse Gebühren	221	227	231	235	239
Friedhof	107	112	116	119	123
dav. sonstige Gebühren	60	60	60	60	60
dav. Erträge aus Auflösung PRAP Friedhof	47	52	56	59	63
Straßenreinigung	114	115	115	116	116
dav. Erlöse Betrieb gewerblicher Art	65	65	65	65	65
dav. Zusatzleistungen Hoheitsbetrieb	102	37	37	37	37
dar. Sonstiges	100	35	35	35	35
dar. Kriegsgräberfürsorge	2	2	2	2	2
dav. Sonstige Umsatzerlöse	5	5	5	5	5
2. Sonst. Betriebl. Erträge/Bestandsverändg.	13	13	11	11	9
3. Materialaufwendungen	488	495	502	511	519
dav. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	197	199	201	204	206
dav. bezogene Leistungen	291	296	301	307	313
4. Personalaufwand	1.835	1.880	1.927	1.975	2.024
dav. Löhne und Gehälter	1.477	1.514	1.552	1.591	1.631
dav. soziale Abgaben und Aufwendungen	358	366	375	384	393
5. Abschreibungen	239	214	218	224	202
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	327	329	331	333	335
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0	0	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0
9. Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	-268	-319	-353	-413	-434
10. Steuern von Einkommen und vom Ertrag	0	0	0	0	0
11. Sonstige Steuern	6	6	6	6	6
12. Jahresergebnis	-274	-325	-359	-419	-440

Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Vermögensplan

Finanzierungsmittel (Mittelherkunft)	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Angaben in T€	2020	2021	2022	2023	2024
1. Zuführungen zum Stammkapital	0	0	0	0	0
2. Zuführungen zu Rücklagen abzgl. Entnahmen	0	0	0	0	0
3. Zuführungen zu / Entnahmen von langfristigen Rückstellungen	6	6	6	4	8
4. Zuführungen zu / Entnahmen von Sonderposten mit Rücklagenanteil	0	0	0	0	0
5. Abschreibungen zzgl. Anlagenabgänge Vom Anschaffungswert abzusetzende	239	214	218	224	202
6. Kapitalzuschüsse	0	0	0	0	0
7. Zuschüsse zu / Entnahmen aus Investitionszuschüssen	-10	-10	-8	-8	-6
8. Rückfluss aus gewährten Darlehen	0	0	0	0	0
9. Verminderung von Forderungen	186	0	0	0	0
10. Kredite	0	0	0	0	0
a) von der Gemeinde	0	0	0	0	0
b) von Dritten	0	0	0	0	0
11. Zunahme von Verbindlichkeiten	48	47	43	39	34
12. Herabsetzung des Umlaufvermögens	0	0	0	0	0
13. Jahresergebnis	-274	-325	-359	-419	-440
14. Erübrigte Mittel aus Vorjahren	31	248	280	340	382
Finanzierungsmittel insgesamt	226	180	180	180	180

Finanzierungsbedarf (Mittelverwendung)	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
Angaben in T€	2020	2021	2022	2023	2024
1. Investition in Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte	226	180	180	180	180
2. Investition in Finanzanlagen	0	0	0	0	0
3. Erhöhung von Forderungen	0	0	0	0	0
4. Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0
5. Abnahme von Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0
6. Rückzahlung von Stammkapital	0	0	0	0	0
7. Gewinnausschüttung/Dividende	0	0	0	0	0
8. Finanzierungsfehlbedarf aus Vorjahren	0	0	0	0	0
9. Einnahmenüberschuss	0	0	0	0	0
Finanzierungsbedarf insgesamt	226	180	180	180	180

Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Liquiditätsplan gemäß DRS 2 – Kapitalflussrechnung

Angaben in T€		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Ursachenrechnung	Operativer Bereich:					
	Periodenergebnis (einschließlich Ergebnisanteilen von Minderheitsgesellschaftern) vor Zinsaufwendungen, Ertragsteuern und außerordentlichen Posten	-274	-325	-359	-419	-440
	+/- Abschreibungen/Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	239	214	218	224	202
	+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	6	6	6	4	8
	+/- Zunahme/Abnahme der empfangenen Fördermittel	-10	-10	-8	-8	-6
	Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderen Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind (geleistete Anzahlungen, sonstige Vermögensgegenstände, aRAP)	186	0	0	0	0
	+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	48	47	43	39	34
	- Gezahlte Zinsen	0	0	0	0	0
	- Gezahlte Ertragsteuern	0	0	0	0	0
	= Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	195	-68	-100	-160	-202
	Investitionsbereich:					
	- Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-226	-180	-180	-180	-180
	= Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-226	-180	-180	-180	-180
Finanzierungsbereich:						
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	0	0	0	0	
- Auszahlungen aus der Tilgung von Krediten	0	0	0	0	0	
= Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	0	0	0	0	0	
Fondveränderungsrechnung	Finanzmittelbereich:					
	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds [= (1) + (2) + (3)]	-31	-248	-280	-340	-382
	+ Finanzmittelfonds am Anfang der Periode	841	811	562	283	-58
= Finanzmittelfonds am Ende der Periode	811	562	283	-58	-440	

**Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Investitionsplan**

Angaben in T€	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	0	0	0	0	0
2. Sachanlagen	180	180	180	180	180
Grundstücke, Gebäude, Grundstückseinrichtungen	0	0	0	0	0
Fahrzeuge	170	170	170	170	170
Betriebs-/ Geschäftsausstattung/ Werkzeuge/ Kleinmaterial	10	10	10	10	10
3. Finanzanlagen	0	0	0	0	0
4. Vortrag aus Investitionsplan 2019	46				
5. Investitionen gesamt	226	180	180	180	180

**Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Stellenübersicht**

Anzahl Mitarbeiter nach Abteilungen (in Personen)	IST	Plan	IST	Plan				
	2018	2019	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Betriebsleiter	1	1	1	1	1	1	1	1
Angestellte	4	5	5	5	5	5	5	5
Arbeiter	32	32	32	32	32	32	32	32
davon Bauhof	10	10	10	10	10	10	10	10
davon Grünanlagen + Friedhof *	21	16	16	16	16	16	16	16
davon Werkstatt	1	1	1	1	1	1	1	1
davon Baum		5	5	5	5	5	5	5
Gesamt	37	38						

* Bei der Personalplanung bis zum Jahr 2024 wird davon ausgegangen, dass die geringfügige Beschäftigung (Schließdienst Friedhof, Vgl. Seite 14) weiter aufrecht erhalten wird.

Wirtschaftsplanung 2020 und Mittelfristplanung 2021 – 2024
Planbilanz

Angaben in T€	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Aktiva					
Immaterielle VG	0	0	0	0	0
Sachanlagen	1.170	1.136	1.098	1.054	1.032
Forderungen und Sonstige VG	30	30	30	30	30
Liquide Mittel	811	563	283	-58	-440
Rechnungsabgrenzungsposten	12	12	12	12	12
Summe Aktiva	2.023	1.741	1.423	1.038	634

Angaben in T€	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024
Passiva					
Stammkapital	25	25	25	25	25
Kapitalrücklage	835	835	835	835	835
Gewinnrücklage	4	4	4	4	4
Gewinn-/Verlustvortrag (VJ)	315	42	-283	-642	-1.062
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	-274	-325	-359	-419	-440
Empfangene FöMi	77	67	59	51	45
Rückstellungen	105	111	117	121	129
Verbindlichkeiten	52	52	52	52	52
Rechnungsabgrenzungsposten	883	930	973	1.012	1.046
Summe Passiva	2.023	1.741	1.423	1.038	634